



NOMINIERUNGS- KRITERIEN PYEONGCHANG

Stand November 2016

Inhaltsverzeichnis

Bob- und Schlittenverband für Deutschland

Rennrodeln	3
Bob	6
Skeleton.....	10

Deutscher Curling-Verband

Curling	13
---------------	----

Deutscher Eishockey-Bund

Eishockey	15
-----------------	----

Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft

Short Track	17
Eisschnelllauf	21

Deutsche Eislauf-Union

Eiskunstlauf	26
--------------------	----

Deutscher Skiverband

Biathlon.....	30
Nordische Kombination	32
Ski Alpin.....	34
Ski Freestyle.....	37
Skilanglauf	40
Skisprung.....	43

Snowboard Germany

Snowboard	45
-----------------	----

Bob- und Schlittenverband für Deutschland

- 1. Sportart:** Rennrodeln
- 2. Wettkampfzeitraum:** 10. - 15. Februar 2018
- 3. Anzahl der Wettbewerbe** 4
- Einzelwettbewerbe:**
- | | |
|----------------|----------------|
| <i>Frauen:</i> | <i>Männer:</i> |
| Einsitzer | Einsitzer |
| | Doppelsitzer |
- Team-Staffelwettbewerb:**
1 Team à 1 Frau, 1 Mann, 1 Doppelsitzer
- 4. Max. Startplätze/Teilnehmer:** Max. 10 Teilnehmer pro Nation
- | | |
|---------------------|--|
| Einsitzer Frauen: | max. 3 Athletinnen |
| Einsitzer Männer: | max. 3 Athleten |
| Doppelsitzer Männer | max. 4 Athleten |
| Teamstaffel: | 4 Athleten aus den Einzelwettbewerben
(1 Athlet, 1 Athletin, 1 Doppelsitzer-Team) |
- 5. Qualifikationsweg (international):**
- Die Athleten/innen nehmen während der vorolympischen Saison 2016/2017 sowie der olympischen Saison bis zum 31. Dezember 2017 an mindestens fünf Rennen im Weltcup, im Junioren-Weltcup oder im Nationencup teil und erzielen mindestens fünf Punkte.
 - Die Athleten/innen erzielen in der olympischen Saison in einem Weltcup- oder Junioren-Weltcup-Rennen vor dem 31. Dezember 2017 mindestens folgende Weltcup-Punkte:

Männer:	20 Punkte
Frauen:	36 Punkte
Doppelsitzer:	44 Punkte
- 6. Qualifikationsweg (national):** **Nominierungsanforderung in den genannten Weltcup-Rennen (Einzel- bzw. Doppelsitzer):**
- 2 x Platz 1 - 3 oder 3 x Platz 1 - 8
- Voraussetzung:
Es müssen mindestens 5 Weltcuprennen im

Nominierungszeitraum stattfinden, bei weniger als 5 Weltcups kommt die Regelung

1 x Platz 1 - 3 oder 2 x Platz 1 - 8

zur Anwendung.

Die nationale Qualifikation erfolgt über eine Rangliste aus den Ergebnissen in den von der FIL festgelegten Weltcups der Saison 2017/2018 bis zum 31. Dezember 2017 sowie über die Ergebnisse der internationalen Trainingswochen PyeongChang (1-2 Testrennen mit höherwertiger verbandsinterner Einordnung), wobei ein Streichergebnis zugestanden wird.

Erfüllen mehr als 3 Athleten/innen in den Einzelwettbewerben und mehr als 2 Teams im Doppelsitzer-Wettbewerb die Qualifikationskriterien, erfolgt der Vorschlag zur Nominierung des/der Athleten/in für den letzten Quotenplatz auf Grundlage der folgenden Kriterien (in Klammern die jeweiligen Elemente, die Bewertungsgrundlage der einzelnen Kriterien sind):

- 1. Wettkampfleistungen und Wettkampfergebnisse**
(Gewichtung der im Wettkampf erzielten Resultate und gezeigten Leistungen)
- 2. Aktueller Gesundheits- und Fitnesszustand**
(belegt durch Medizinchecks und Daten der Leistungsdiagnostik)
- 3. Aktuelle Leistungsfähigkeit**
(begründet mit zeitnahen Trainings- und Wettkampfleistungen und -ergebnissen sowie Daten der Leistungsdiagnostik)
- 4. Formkurve**
(sportliche Wettkampf- und Trainingsentwicklung im zurückliegenden Nominierungszeitraum, Berücksichtigung mentaler Stärke im Blick auf das Nominierungsereignis)
- 5. Einsatzkonzeption**
(konzeptionelle und strategische Überlegungen zur Realisierung des größtmöglichen sportlichen Erfolgs - des Einzelsportlers oder eines Teams bzw. einer Staffel - im Hinblick auf das jeweilige Nominierungsereignis)

Die Einsatzkonzeption des BSD behält sich vor, den Weltcup am Königsee im Januar 2017 als internen Ausscheidungswettkampf heran zu ziehen.



Über die Teilnahme an den Weltcuprennen entscheiden eine verbandsinterne Qualifikation und die Einsatzkonzeption des BSD.

In Verletzungsfällen, die den Qualifikationszeitraum beeinflussen, kann der BSD in seinem Nominierungsvorschlag an den DOSB Vorstand, von den nationalen Kriterien abweichen.

Nominierungsrennen:
Terminierung der Weltcuprennen durch den internationalen Verband im März 2017 (Anlage)

7. Nominierungstermin:

tbd

- 1. Sportart:** Bob
- 2. Wettkampfzeitraum:** 18. - 25. Februar 2018
- 3. Anzahl der Wettbewerbe** 3
- | | |
|----------------|----------------|
| <i>Frauen:</i> | <i>Männer:</i> |
| 2er-Bob | 2er-Bob |
| | 4er-Bob |
- 4. Max. Startplätze/Teilnehmer:** International werden 130 Quotenplätze für Männer und 40 für Frauen vergeben.
- Männer:*
- Anzahl der Teilnehmer pro Wettkampf:*
 2er-Bob: 30 Teams
 4er-Bob: 30 Teams
- Anzahl der Teams pro Nation:*
 3 Verbände mit 3 Teams
 6 Verbände mit 2 Teams
 5 Verbände mit 1 Team
- Frauen:*
- Anzahl der Teilnehmerinnen pro Wettkampf:*
 20 Teams
- Anzahl der Teams pro Nation:*
 2 Verbände mit 3 Teams
 4 Verbände mit 2 Teams
 2 Verbände mit 1 Team
- Max. 18 Teilnehmer/innen pro Nation, davon jeweils 6 Frauen und 12 Männer; ist ein Pilot im 2-er Bob der Männer nicht zugleich Pilot im 4-er Bob, erhält die Nation einen weiteren Teilnehmer (Pilot), so dass max. 19 Teilnehmer pro Nation gemeldet werden können.
- 5. Qualifikationsweg (international):** *Männer:*
1. Platzierung unter den 50 besten Piloten der IBSF-Rangliste der Saison 2017/2018 am Ende des Qualifikationszeitraumes vom 15. Oktober 2016 bis 14. Januar 2018. Die FIBT-Rangliste wird erstellt aus den Ergebnissen jedes Piloten im Weltcup oder Europacup während der Saison 2017/2018.
 2. Die Piloten haben während der Saison 2016/2017 und der Saison 2017/2018 an mindestens fünf internationalen FIBT-Rennen auf

drei verschiedenen Bahnen teilgenommen und wurden auf den Ergebnislisten platziert.

Die Vergabe der Anzahl der Quotenplätze für Piloten und ihre Teams erfolgt anhand der Platzierungen auf der IBSF-Rangliste und den Qualifikationsvoraussetzungen unter Punkt 1. und 2.

Frauen:

1. Eine Platzierung unter den 40 besten Pilotinnen der IBSF-Rangliste der Saison 2017/18 am Ende des Qualifikationszeitraumes vom 15. Oktober 2016 bis 14. Januar 2018. Die IBSF-Rangliste wird erstellt aus den Ergebnissen jeder Pilotin im Weltcup oder Europacup während der Saison 2017/18.
2. Die Pilotinnen haben während der Saison 2016/17 und der Saison 2017/18 an mindestens fünf internationalen IBSF-Rennen auf drei verschiedenen Bahnen teilgenommen und wurden auf den Ergebnislisten platziert.

Die Vergabe der Anzahl der Quotenplätze für Piloten und ihre Teams erfolgt anhand der Platzierungen auf der IBSF-Rangliste und den Qualifikationsvoraussetzungen unter Punkt 1. und 2.

6. Qualifikationsweg (national):

Nominierungsanforderungen in den vereinbarten Qualifikationsrennen (Weltcup):

2 x Platz 1 - 3 oder 3 x Platz 1 - 8

Voraussetzung:

Es müssen mindestens 5 Weltcuprennen im Nominierungszeitraum stattfinden, bei weniger als 5 Weltcups kommt die Regelung

1 x Platz 1 - 3 oder 2 x Platz 1 - 8

zur Anwendung.

Erfüllen mehr als drei Piloten/innen die Qualifikationskriterien, entscheidet

1.

bei den Frauen:

die Platzierung auf der IBSF-Rangliste aus den Weltcup Ergebnissen der Saison 2017/2018 im Qualifikationszeitraum bis 14. Januar 2018.

bei den Männern:

die Kombinationswertung (2-er und 4-er Bob) aus den Weltcup Ergebnissen der Saison 2017/2018 im Qualifikationszeitraum bis 14. Januar 2018.

2.

Nur Männer:

Bei Gleichstand in der Kombinationswertung

- kann der Pilotenkreis entsprechend der Einsatzkonzeption des BSD auf 4 Piloten erweitert werden oder
- es entscheiden die höchstwertige/n Platzierung/er über die Besetzung des 3. Quotenplatzes.

Über die Teilnahme an den Weltcuprennen entscheiden eine verbandsinterne Qualifikation und die Einsatzkonzeption des BSD.

In Verletzungsfällen, die den Qualifikationszeitraum beeinflussen, kann der BSD in seinem Nominierungsvorschlag an den DOSB Vorstand von den nationalen Kriterien abweichen.

Sollten mehr Athleten die nationalen Nominierungskriterien erfüllen, als Quotenplätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Auswahlentscheidung nach folgenden Kriterien (in Klammern die jeweiligen Elemente, die Bewertungsgrundlage der einzelnen Kriterien sind):

1. **Wettkampfleistungen und Wettkampfergebnisse**
(Gewichtung der im Wettkampf erzielten Resultate und gezeigten Leistungen)
2. **Aktueller Gesundheits- und Fitnesszustand**
(belegt durch Medizinchecks und Daten der Leistungsdiagnostik)
3. **Aktuelle Leistungsfähigkeit**
(begründet mit zeitnahen Trainings- und Wettkampfleistungen und -ergebnissen sowie Daten der Leistungsdiagnostik)
4. **Formkurve**
(sportliche Wettkampf- und Trainingsentwicklung im zurückliegenden Nominierungszeitraum, Berücksichtigung mentaler Stärke im Blick auf das Nominierungsereignis)
5. **Einsatzkonzeption**
(konzeptionelle und strategische Überlegungen zur Realisierung des größtmöglichen sportlichen Erfolgs - des Einzelsportlers oder eines Teams)

im Hinblick auf das jeweilige Nominierungser-
eignis)

Nominierungsrennen:
Terminierung der Weltcuprennen durch den inter-
nationalen Verband im März 2017 (Anlage)

7. Nominierungstermin:

tbd.

- 1. Sportart:** Skeleton
- 2. Wettkampfzeitraum:** 15. - 17. Februar 2018
- 3. Anzahl der Wettbewerbe** 2 Einzelwettbewerbe
Frauen und Männer
- 4. Max. Startplätze/Teilnehmer:** Max. 6 Teilnehmer/innen pro Nation
(davon jeweils 3 Frauen und 3 Männer)

Männer:

Anzahl der Teilnehmer/innen pro nationalen Verband:

- 3 Verbände mit 3 Athleten
- 6 Verbände mit 2 Athleten
- 5 Verbände mit 1 Athleten

Frauen:

Anzahl der Teilnehmer pro nationalen Verband:

- 2 Verbände mit 3 Athletinnen
- 4 Verbände mit 2 Athletinnen
- 2 Verbände mit 1 Athletin

- 5. Qualifikationsweg (international):**
1. Die Athleten/innen müssen innerhalb der Saison 2016/17 und/oder der Saison 2017/18 an mindestens fünf internationalen IBSF Wettbewerben auf drei unterschiedlichen Bahnen teilgenommen und den Wettkampf abgeschlossen haben, und davon müssen drei Rennen auf zwei verschiedenen Bahnen in der laufenden Saison 2017/18 absolviert werden.
 2. Während der Saison 2017/18 werden alle Ergebnisse jedes Athleten/jeder Athletin für die IBSF- Rangliste im Qualifikationszeitraum 1. Oktober 2017 bis 14. Januar 2018 zusammengezählt, unabhängig davon, in welcher der folgenden Veranstaltungen diese erzielt wurden:

Weltcup, Intercontinentalcup und Europacup.

Die Männer müssen sich zum Zeitpunkt 14.01.2018 unter den 60 besten Athleten der IBSF Rangliste der Saison 2017/18 befinden.

Die Frauen müssen sich zum Zeitpunkt 14.01.2018 unter den 45 besten Athletinnen der IBSF Rangliste der Saison 2017/18 befinden.

6. Qualifikationsweg (national):

Nominierungsanforderungen in den Qualifikations-Rennen (IBSF Weltcup 2017/2018):

2 x Platz 1 - 3 oder 3 x Platz 1 - 8

Voraussetzung:

Es müssen mindestens 5 Weltcuprennen im Nominierungszeitraum stattfinden, bei weniger als 5 Weltcups kommt die Regelung

1 x Platz 1 - 3 oder 2 x Platz 1 - 8

zur Anwendung.

Erfüllen mehr als drei Skeletonfahrer/innen die Qualifikationskriterien, entscheidet die IBSF-Rangliste aus den Weltcup-Ergebnissen der Saison 2017/2018 im Qualifikationszeitraum bis 14. Januar 2018.

Bei Punktgleichstand in der IBSF-Rangliste erfolgt der Vorschlag zur Nominierung auf der Grundlage der folgenden Kriterien (in Klammern die jeweiligen Elemente, die Bewertungsgrundlage der einzelnen Kriterien sind):

1. Wettkampfleistungen und Wettkampfergebnisse
(Gewichtung der im Wettkampf erzielten Resultate und gezeigten Leistungen)

2. Aktueller Gesundheits- und Fitnesszustand
(belegt durch Medizinchecks und Daten der Leistungsdiagnostik)

3. Aktuelle Leistungsfähigkeit
(begründet mit zeitnahen Trainings- und Wettkampfleistungen und -ergebnissen sowie Daten der Leistungsdiagnostik)

4. Formkurve
(sportliche Wettkampf- und Trainingsentwicklung im zurückliegenden Nominierungszeitraum, Berücksichtigung mentaler Stärke im Blick auf das Nominierungsereignis)

5. Einsatzkonzeption
(konzeptionelle und strategische Überlegungen zur Realisierung des größtmöglichen sportlichen Erfolgs - des Einzelsportlers im Hinblick auf das jeweilige Nominierungsereignis)

Die Testrennen auf der Olympiabahn werden dabei

mit höherer Wertigkeit berücksichtigt.

In Verletzungsfällen, die den Qualifikationszeitraum beeinflussen, kann der BSD in seinem Nominierungsvorschlag an den DOSB Vorstand von den nationalen Kriterien abweichen.

Über die Teilnahme an den Weltcuprennen entscheiden eine verbandsinterne Qualifikation und die Einsatzkonzeption des BSD.

Nominierungsrennen:
Terminierung der Weltcuprennen durch den internationalen Verband im März 2017.

7. Nominierungstermin:

tbd

Deutscher Curling-Verband

1. Sportart: Curling
2. Wettkampfzeitraum: 9. - 25. Februar 2018
3. Anzahl der Wettbewerbe: **Mannschaftswettbewerbe**
 1 Curling-Turnier Frauen
 1 Curling-Turnier Männer
 1 Curling-Turnier Mixed Doubles

4. Max. Startplätze/Teilnehmer:
- Frauen*
 Max. 10 Teams à 5 Athletinnen
- Männer*
 Max. 10 Teams à 5 Athleten
- Mixed Doubles*
 Max. 8 Teams
 à 1 Athletin und 1 Athlet
- Maximal 12 Teilnehmer/innen pro Nation

5. Qualifikationsweg (international): Die Weltmeisterschaften in 2016 und 2017 sind Qualifikationsturniere für die Olympischen Winterspiele in PyeongChang 2018.

	2016	2017
Männer	Basel, SUI	Edmonton, CAN
Frauen	Swift Current, CAN	Peking, CHN (tbc)
Mixed Doubles	Karlstad, SWE	Lethbridge, CAN (tbc)

Die Punkte aus den Platzierungen der beiden Weltmeisterschaften werden addiert und in einer Rangliste zusammengefasst. Die neben dem Gastgeber (Korea) jeweils 7 punktbesten Nationen dieser Rangliste sind direkt qualifiziert. Alle weiteren Nationen dieser Rangliste spielen vom 5. bis 10. Dezember 2017 ein Olympia-Qualifikationsturnier um die jeweils für Frauen und Männer verbleibenden 2 freien Startplätze. Für Mixed Doubles gibt es kein Olympia-Qualifikationsturnier.

6. Qualifikationsweg (national): *Damen und Herren:*
 Erfolgt die Qualifikation auf direktem Weg über die Ranglisten-Platzierungen bei den Weltmeisterschaften 2016 und 2017 oder über das Qualifikati-

onsturnier 2017, schlägt der Bundestrainer dem DCV-Präsidium die Athleten/innen vor, welche die jeweiligen Nationalteams für die Olympischen Winterspiele 2018 bilden sollen. Nach positiver Bestätigung schlägt der DCV dem DOSB die Nationalteams zur Nominierung vor.

Mixed Doubles:

Wird der Quotenplatz auf direktem Weg über die Ranglisten-Platzierungen bei den Weltmeisterschaften 2016 und 2017 erreicht, schlägt der DCV dem DOSB das Team zur Nominierung vor, welches Deutschland bei der Weltmeisterschaft 2017 vertritt.

Im Verletzungsfall schlägt der Bundestrainer dem DCV eine/n Ersatzspieler/in zur Nominierung vor. Der DCV behält sich vor, kein Mixed-Double Team zur Nominierung vorzuschlagen.

7. Nominierungstermin:

tbd

Deutscher Eishockey-Bund

- 1. Sportart:** Eishockey
- 2. Wettkampfzeitraum:** 9. - 25. Februar 2018
- 3. Anzahl der Wettbewerbe:** 2
1 Männer-Eishockey-Turnier á 12 Teams
1 Frauen-Eishockey-Turnier á 8 Teams
- 4. Max. Startplätze/Teilnehmer:** Die Männermannschaft besteht aus bis zu 25 Spielern.
Die Frauenmannschaft besteht aus bis zu 23 Spielerinnen.
- 5. Qualifikationsweg (international):** *Männer*
1. *Direkte Qualifikation*
Die 8 besten Teams der IIHF-Weltrangliste 2015 und das Host Team sind automatisch qualifiziert.

Hinweis: Die Deutsche Eishockey-Nationalmannschaft belegte zum Stichtag nach der Eishockey-Weltmeisterschaft im Mai 2015 den 10. Platz und konnte sich nicht direkt qualifizieren.
 2. *Finale Olympia-Qualifikationsturniere*
Die Sieger der drei Vorqualifikationen und die Platzierten 09 - 17 der IIHF- Weltrangliste 2015 sind für die drei finalen Olympiaqualifikationsturniere im September 2016 qualifiziert. Die drei Sieger dieser Turniere qualifizieren sich für die Teilnahme an den Olympischen Winterspielen 2018 in PyeongChang.

Anmerkung: 1. - 4. September 2016: Riga/LAT

Männer Gruppe E, LAT - GER - AUT- JPN.

Deutschland gewinnt das Turnier und qualifiziert sich für die olympischen Winterspiele 2018
- Frauen*
1. *Direkte Qualifikation*
Die 5 besten Teams der IIHF-Weltrangliste 2016 und Südkorea als Gastgeber sind automatisch für die Olympischen Winterspiele PyeongChang 2018 qualifiziert.

Hinweis: Die Deutsche Eishockey-Nationalmannschaft der Frauen belegte zum Stichtag nach der Eishockey-Weltmeisterschaft im April 2016 den 8. Platz und konnte sich nicht direkt qualifizieren.

2. *Finales Olympia-Qualifikationsturnier*
Die Sieger der beiden Vorqualifikationen und die Platzierten 6 - 11 der IIHF-Weltrangliste 2016 sind für die finalen Olympiaqualifikationsturniere im Februar 2017 qualifiziert. Die Sieger beider Turniere qualifizieren sich für die Teilnahme an den Olympischen Winterspielen 2018 in PyeongChang.

9. - 12. Februar 2017: Tomakomai/ JPN

Frauen Gruppe D, JPN - GER - AUT+
Qualifier 3

6. Qualifikationsweg (national):

Die namentliche Nominierung der Eishockey-Nationalmannschaften Männer und Frauen erfolgt bei erfolgreicher Qualifikation auf Vorschlag des DEB durch den DOSB-Vorstand.

7. Nominierungstermin:

tbd

Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft

- 1. Sportart** Short Track
- 2. Wettkampfzeitraum** 9. - 25. Februar 2018
- 3. Anzahl der Wettbewerbe** 8
6 Einzel- und 2 Mannschaftswettbewerbe

Einzelwettbewerbe

<i>Männer</i>	<i>Frauen</i>
500 m	500 m
1000 m	1000 m
1500 m	1500 m

Mannschaftswettbewerbe

3000 m Staffel 5000 m Staffel

4. Max. Startplätze/Teilnehmer

Streckenspezifische Teilnahme-Obergrenzen entsprechend der ISU Regularien (Athleten/innen gesamt):

	<i>Frauen</i>	<i>Männer</i>
500m	32	32
1000m	32	32
1500m	36	36

Team Staffel: 8 Teams à 5 Athleten/innen
(davon können 4 pro Rennen an den Start gehen)

Max. Quote pro Nation 10 (6) Teilnehmer/innen:
max. 5 Frauen und 5 Männer mit Staffel;
max. 3 Frauen und 3 Männer ohne Staffel

Die Anzahl der Quotenplätze pro Verband darf das Maximum von drei Athleten/ pro Einzeldistanz nicht überschreiten.

5. Qualifikationsweg (international)

Die Anzahl der Quotenplätze pro Nation bei den Einzelwettkämpfen und Staffeln werden auf Grundlage der Ergebnisse von drei der vier von der ISU bestimmten Weltcups zwischen September und Dezember 2017 ermittelt. Die entsprechenden Wettkämpfe werden am 1. August 2017 bekannt gegeben. Anhand dieser Ergebnisse wird die „Special Olympic Qualification Classification“ für die Disziplinen erstellt und die Quotenplätze entsprechend vergeben.

Die internationale Quotenplatzvergabe erfolgt pro Nation entsprechend der olympischen Qualifikationsrangliste der ISU am 10. Dezember 2017 bzw. für nach dem 10. Dezember 2017 zurückgegebene Quotenplätze bis 22. Januar 2018.

6. Qualifikationsweg (national)

Bei erfolgter Staffelqualifikation:

Sollte sich eine Staffel der DESG über den internationalen Qualifikationsweg erfolgreich qualifizieren (Frauen und/oder Männer), so wird den Teilnehmern der Staffel (fünf Athletinnen und/oder Athleten) die Möglichkeit eingeräumt, eventuell vorhandene Quotenplätze der DESG in den Einzelrennen auch ohne Einzelqualifikation wahrzunehmen, und bei den Einzelrennen an den Start zu gehen.

Der Vorschlag zur Nominierung der Athleten/innen bei Staffelqualifikation erfolgt auf Grundlage der nach folgenden Kriterien (in Klammern die jeweiligen Elemente, die Bewertungsgrundlage der einzelnen Kriterien sind):

1. **Wettkampfleistungen und Wettkampfergebnisse**
(Gewichtung der im Wettkampf erzielten Resultate und gezeigten Leistungen)
2. **Aktueller Gesundheits- und Fitnesszustand**
(belegt durch Medizinchecks und Daten der Leistungsdiagnostik)
3. **Aktuelle Leistungsfähigkeit**
(begründet mit zeitnahen Trainings- und Wettkampfleistungen und -ergebnissen sowie Daten der Leistungsdiagnostik)
4. **Formkurve**
(sportliche Wettkampf- und Trainingsentwicklung im zurückliegenden Nominierungszeitraum, Berücksichtigung mentaler Stärke im Blick auf das Nominierungsereignis)
5. **Einsatzkonzeption**
(konzeptionelle und strategische Überlegungen zur Realisierung des größtmöglichen sportlichen Erfolgs - des Einzelsportlers oder eines Teams bzw. einer Staffel - im Hinblick auf das jeweilige Nominierungsereignis)

Bei nicht erfolgter Staffelqualifikation:

Einzelqualifikation über internationalen Leistungsnachweis bei den vier Short Track Weltcup Ter-

minen der Saison 2017/2018 bis zum 3. Dezember 2017, sowie den Europameisterschaften der Saison 2017/2018 vom 12. - 14. Januar 2018, mit den dort ausgetragenen Rennen in der jeweiligen Disziplin der ISU:

Nominierungskriterien Einzelqualifikation

In den Einzelwettbewerben Damen und Herren (500 m, 1000 m, 1500 m) müssen pro Strecke folgende Kriterien erfüllt werden:

Weltcups:

- 1 x Halbfinale (500 m) bzw.
- 1 x Halbfinale (1000 m) bzw.
- 1 x Finale A oder B (1500 m)

oder

- 2 x Viertelfinale (500 m) bzw.
- 2 x Viertelfinale (1000 m) bzw.
- 2 x Halbfinale (1500 m)

Europameisterschaften:

- 1 x Finale (500 m) bzw.
- 1 x Finale (1000 m) bzw.
- 1 x Finale A (1500 m)

Vorschlag zur Nominierung durch die Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft für den Fall, dass mehr Athleten die nationalen Qualifikationskriterien erfüllen als Quotenplätze zu Verfügung stehen. Auswahlentscheidung nach folgenden Kriterien (in Klammern die jeweiligen Elemente, die Bewertungsgrundlage der einzelnen Kriterien sind):

1. **Wettkampfleistungen und Wettkampfergebnisse**
(Gewichtung der im Wettkampf erzielten Resultate und gezeigten Leistungen)
2. **Aktueller Gesundheits- und Fitnesszustand**
(belegt durch Medizinchecks und Daten der Leistungsdiagnostik)
3. **Aktuelle Leistungsfähigkeit**
(begründet mit zeitnahen Trainings- und Wettkampfleistungen und -ergebnissen sowie Daten der Leistungsdiagnostik)
4. **Formkurve**
(sportliche Wettkampf- und Trainingsentwicklung im zurückliegenden Nominierungszeitraum,

Berücksichtigung mentaler Stärke im Blick auf das Nominierungsereignis)

5. Einsatzkonzeption

(konzeptionelle und strategische Überlegungen zur Realisierung des größtmöglichen sportlichen Erfolgs - des Einzelsportlers oder eines Teams bzw. einer Staffel - im Hinblick auf das jeweilige Nominierungsereignis)

Qualifikationsrennen

Terminierung der Weltcuprennen durch den internationalen Verband am 1. August 2017 (Anlage).

7. Nominierungstermin

tbd

1. Sportart	Eisschnelllauf
2. Wettkampfzeitraum	9. - 25. Februar 2018
3. Anzahl der Wettbewerbe	14 12 Einzel- und 2 Team Wettbewerbe

Einzelwettbewerbe

<i>Frauen</i>	<i>Männer</i>
500 m	500 m
1.000 m	1.000 m
1.500 m	1.500 m
3.000 m	-
5.000 m	5.000 m
-	10.000 m
Massenstart	Massenstart

Teamwettbewerbe

Team Pursuit	Team Pursuit
--------------	--------------

4. Max. Startplätze/Teilnehmer	Streckenspezifische Teilnahme-Obergrenzen (Athleten/innen gesamt):
---------------------------------------	--

	<i>Frauen</i>	<i>Männer</i>
500 m	32	36
1.000 m	32	36
1.500 m	32	36
3.000 m	24	-
5.000 m	12	24
10.000 m	-	12
Massenstart	24	24

Team Pursuit Je 8 Teams à 4 Athleten/innen

Max. 20 Teilnehmer/innen pro Nation (davon max. 10 Frauen und 10 Männer bei Erreichen von Quotenplätzen in allen Einzelevents, Massenstart und dem Team Pursuit; ohne Teilnehmer in einer der Disziplinen (auch Team Pursuit), können max. 8 Frauen und max. 8 Männer teilnehmen.

Streckenspezifische Teilnahme-Obergrenzen (Athleten/innen pro Nation)

Frauen und Männer:

500 m/1.000 m/1.500 m/3.000 m (w)/5.000 m (m):
max. 3 Athleten/innen pro Distanz

5.000 m (w)/10.000 m (m)/Massenstart:
max. 2 Athleten/innen pro Distanz

Team Pursuit:
1 Team, max. 4 Athleten/innen pro Team

5. Qualifikationsweg (international)

Die Anzahl der Qualifikationsplätze pro Nation basiert auf den Ergebnissen der jeweiligen ISU Weltcups in der Saison 2017/2018.

Dabei erfolgt die Vergabe der Quotenplätze auf Basis der ISU Qualifikationsregularien anhand von zwei Kriterien:

1. Vergabe von Quotenplätzen über die „Special Olympic Qualification Classification (SOQC)“ Listen, die aus Ergebnissen der Qualifikationsweltcups im Zeitraum 1. November 2017 bis 17. Dezember 2017 erstellt wird.
2. Erreichen der „Qualifying Times“ im Zeitraum 1. Juli 2017 - 14. Januar 2018. Die Qualifikationszeiten der Einzelstrecken werden bis zum 1. Juli 2017 bekanntgegeben (wird als Anlage nachgereicht).

Die internationale Quotenplatzvergabe erfolgt pro Nation entsprechend der olympischen Qualifikationsregularien der ISU am 27. Dezember 2017 (Qualifikationszeitraum 1. November 2017 bis 17. Dezember 2017) bzw. für nach dem 27. Dezember 2017 zurückgegebene Quotenplätze bis 22. Januar 2018.

6. Qualifikationsweg (national)

Nominierungskriterien Eisschnelllauf:

Bei Weltcuprennen müssen in den Einzelwettbewerben (500 m, 1.000 m, 1.500 m, 3.000 m Damen, 5.000 m Herren) pro Strecke folgende Kriterien erfüllt werden:

1 x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 1 - 16.

Bei Weltcuprennen müssen in den Einzelwettbewerben (5.000m Damen, 10.000m Herren) pro Strecke folgende Kriterien erfüllt werden:

1 x Platz 1 - 8

Bei den Weltcups werden die bereinigten Ergebnislisten zu Grunde gelegt.

Bei Europameisterschaften müssen in den Einzelwettbewerben (500 m, 1.000 m, 1.500 m, 3.000 m Frauen, 5.000 m Männer, 5.000 m Damen, 10.000 m Herren) pro Strecke folgende Kriterien erfüllt werden:

Platz 1 - 3

Vergaberichtlinien:

Team Pursuit (Damen und Herren)

Der Vorschlag zur Nominierung erfolgt auf der Grundlage der nach folgenden Kriterien (in Klammern die jeweiligen Elemente, die Bewertungsgrundlage der einzelnen Kriterien sind):

1. Wettkampfleistungen und Wettkampfergebnisse
(Gewichtung der im Wettkampf erzielten Resultate und gezeigten Leistungen)

2. Aktueller Gesundheits- und Fitnesszustand
(belegt durch Medizinchecks und Daten der Leistungsdiagnostik)

3. Aktuelle Leistungsfähigkeit
(begründet mit zeitnahen Trainings- und Wettkampfleistungen und -ergebnissen sowie Daten der Leistungsdiagnostik)

4. Formkurve
(sportliche Wettkampf- und Trainingsentwicklung im zurückliegenden Nominierungszeitraum, Berücksichtigung mentaler Stärke im Blick auf das Nominierungsereignis)

5. Einsatzkonzeption
(konzeptionelle und strategische Überlegungen zur Realisierung des größtmöglichen sportlichen Erfolgs - des Einzelsportlers oder eines Teams bzw. einer Staffel - im Hinblick auf das jeweilige Nominierungsereignis)

Massenstart (Damen und Herren):

Für den Massenstart werden Athleten/innen zur Nominierung vorgeschlagen, die nach den oben beschriebenen Qualifikationswettkämpfen in der SOQC-Punkterangliste die Plätze 1-8 belegen. Vorschlag zur Nominierung durch die Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft für den Fall, dass mehr Athleten die nationalen Qualifikationskriterien erfüllen als Quotenplätze zu Verfügung stehen. Auswahlentscheidung nach folgenden Kriterien (in Klammern die jeweiligen Elemente, die Bewertungsgrundlage der einzelnen Kriterien sind):

1. Wettkampfleistungen und Wettkampfergebnisse
(Gewichtung der im Wettkampf erzielten Resultate und gezeigten Leistungen)

2. Aktueller Gesundheits- und Fitnesszustand
(belegt durch Medizinchecks und Daten der Leistungsdiagnostik)

tungsdiagnostik)

3. Aktuelle Leistungsfähigkeit

(begründet mit zeitnahen Trainings- und Wettkampfleistungen und -ergebnissen sowie Daten der Leistungsdiagnostik)

4. Formkurve

(sportliche Wettkampf- und Trainingsentwicklung im zurückliegenden Nominierungszeitraum, Berücksichtigung mentaler Stärke im Blick auf das Nominierungsereignis)

5. Einsatzkonzeption

(konzeptionelle und strategische Überlegungen zur Realisierung des größtmöglichen sportlichen Erfolgs - des Einzelsportlers oder eines Teams bzw. einer Staffel - im Hinblick auf das jeweilige Nominierungsereignis)

Die Vergabe aller Strecken (Damen und Herren, außer Massenstart) erfolgt auf der Grundlage einer Rankingliste.

Diese ergibt sich aus der DESG Punktetabelle, die den Abstand zur Weltspitze auf jeder Einzelstrecke (außer Massenstart) ab bildet. Bei der Nominierung wird das Team Pursuit (Damen und Herren) prioritär besetzt. Weitere zur Verfügung stehende Quotenplätze werden nach der DESG Rankingliste besetzt.

Für die DESG Punktetabelle zählen die untenstehenden Qualifikationswettkämpfe. In die Wertung kommt der Mittelwert der beiden besten Ergebnisse der jeweiligen Einzelstrecke, für die 5.000m der Damen und 10.000m der Herren zählt das beste Ergebnis.

Sollten mehr Athleten/innen unter diese Regelung fallen, als Quotenplätze zur Verfügung stehen, wird der/die Athlet/in mit der besseren Platzierung auf der DESG Rankingliste zur Nominierung vorgeschlagen.

Qualifikationswettkämpfe:

500 m, 1000 m, 1500 m (Frauen und Männer),
3.000 m (Damen), 5.000 m (Herren), 5.000 m
(Damen) und 10.000m (Herren)

1. Weltcups der Saison 2017/2018 bis zum 17. Dezember 2017
2. Europameisterschaften der Saison 2017/2018 vom 5. - 7. Januar 2018

Massenstart (Damen und Herren):
Weltcups der Saison 2017/2018 bis zum
17. Dezember 2017

Qualifikationstermine:
Terminierung der Weltcuprennen durch den interna-
tionalen Verband im Mai 2017 (Anlage)

7. Nominierungstermin

tbd

Deutsche Eislauf-Union

- 1. Sportart:** Eiskunstlauf
- 2. Wettkampfzeitraum:** 9. - 25. Februar 2018
- 3. Anzahl der Wettbewerbe:** 5

Einzellauf Frauen
 Einzellauf Männer
 Paarlaufen
 Eistanzen
 Team-Event

- 4. Max. Startplätze/Teilnehmer:** Internationale Quote (ISU):

Einzellauf Frauen	30
Einzellauf Männer	30
Paarlauf	20
Eistanz	24
Team-Event	10 Teams

Max. 18 Teilnehmer/innen pro Nation (siehe Ausnahme unter ¹⁾), davon max. 3 Paare pro Event und jeweils 3 Athleten/innen im Einzellauf.

Aus diesen max. 18 Teilnehmer/innen: 6 Teammitglieder für den Team-Event (1 Athlet Einzellauf Männer, 1 Athletin Einzellauf Frauen, 1 Paarlauf-Paar, 1 Eistanz-Paar) mit folgenden Ausnahmen:

¹⁾ „Incomplete Team“ - Bestimmung:
 NOCs/ISU Mitglieder, die für die Teilnahme am Team-Wettbewerb qualifiziert sind; jedoch in max. einer Disziplin keinen Quotenplatz erreicht haben, können für diese Disziplin ausschließlich für den Team-Wettbewerb eine/n Sportler/in bzw. ein Paar nominieren. Es gelten die Regeln der ISU (vgl. ‚Qualification System for the XXIII Olympic Winter Games Pyeongchang 2018‘).

- 5. Qualifikationsweg (international):** Zweistufiges Qualifikationsverfahren für Einzellauf Frauen und Männer, Paarlauf und Eistanz:

1. Qualifikation über die ISU Weltmeisterschaft im März 2017:

In den Einzelwettbewerben sind bei den Frauen und den Männern jeweils 24, im Paarlaufen ins-

gesamt 16 (32 Athleten/innen) und im Eistanzen 19 Qualifikationsplätze (38 Athleten/innen) zu vergeben. Je nach WM-Platzierung können bis max. 3 Startplätze je Disziplin und Nation erreicht werden.

2. Qualifikation über den ISU Olympia-Qualifikationswettbewerb im Herbst 2017

Die verbleibenden Quotenplätze (jeweils 6 in den Einzelwettbewerben der Frauen und Männer, 4 Plätze im Paarlaufen und 5 Plätze im Eistanzen) werden bei dem internationalen Qualifikationswettbewerb der ISU in Oberstdorf 27.09.-30.09.2017 vergeben. Die Plätze sind nur für die Verbände zu vergeben, die sich noch nicht in der entsprechenden Disziplin qualifiziert haben. Pro nationalen Verband kann nur ein Qualifikationsplatz pro Disziplin errungen werden.

3. Qualifikation Team Event:

10 NOCs/ISU Members qualifizieren sich für den Team Event auf der Basis einer ISU-Punktliste gemäß „Qualification System for the XXIII Olympic Winter Games PyeongChang 2018“, die voraussichtlich nach dem Eiskunstlauf GP-Finale im Dezember 2017 veröffentlicht wird.

6. Qualifikationsweg (national):

Die Athleten/innen müssen eine für jede Disziplin festgelegte Gesamtpunktzahl (Qualifikationsnorm), die auf Basis statistischer Auswertungen des IAT in Abstimmung zwischen DEU und DOSB bis spätestens 30.06.2017 vereinbart und veröffentlicht wird, in einem der im Anhang aufgelisteten ISU-Wettbewerbe einmal erreichen.

Anmerkung zu den Punkten (Qualifikationsnormen) Einzellauf Frauen und Männer, Paarlauf und Eistanz:

Die Qualifikationsnormen basieren auf den im Meilensteingespräch 2016 zwischen dem DOSB und der DEU festgelegten Zielplatzierungen für die Olympischen Winterspiele 2018. Die Punktwerte für die Saison 2015/2016 liegen bereits vor. Die Punktwerte für die Saison 2016/2017, in der Formel durch „x“ ersetzt, werden unmittelbar nach der Weltmeisterschaft 2017 vom IAT Leipzig ermittelt. Der Mittelwert der beiden Punktzahlen bildet die Zielpunktzahl für die OWS2018.

Für alle Disziplinen gilt: Da der Qualifikationszeit-

raum zu den Olympischen Spielen bereits im Herbst 2017 beginnt, liegen die Qualifikationsnormen für jede Disziplin um 10% unterhalb der Zielpunktzahl für die OWS 2018.

Die Qualifikationsnormen sind jeweils bis zum letzten ISU-Weltranglistenwettbewerb vor den Deutschen Meisterschaften im Dezember 2017 zu erlaufen.

Einzellauf Frauen:

In einem ISU-Weltranglistenwettbewerb aus der angehängten Liste der Qualifikationswettkämpfe müssen mindestens jeweils $(160 + x)$ Punkte dividiert durch 2 minus 10% erreicht werden.

Einzellauf Männer:

In einem ISU-Weltranglistenwettbewerb aus der angehängten Liste der Qualifikationswettkämpfe müssen mindestens jeweils $(225 + x)$ Punkte dividiert durch 2 minus 10% erreicht werden.

Paarlauf:

Für das TOP-Paar Savchenko/Massot gilt als Leistungsnachweis das Erreichen eines Medaillenplatzes bei einem Grand Prix-Wettbewerb und/oder Weltranglistenwettbewerb im Jahr 2017.

Für weitere Paare gilt:

In einem ISU-Weltranglistenwettbewerb aus der angehängten Liste der Qualifikationswettkämpfe müssen mindestens jeweils $(184 + x)$ Punkte dividiert durch 2 minus 10% erreicht werden.

Eistanz:

In einem ISU-Weltranglistenwettbewerb aus der angehängten Liste der Qualifikationswettkämpfe müssen mindestens jeweils $(154 + x)$ Punkte dividiert durch 2 minus 10% erreicht werden.

Team Event:

Platz 8 im offiziellen Ranking der ISU nach der WM 2017.

Qualifikationsweg (Verbandsintern)

Für den Fall, dass mehr Athleten/Paare die nationale Qualifikation erreichen als OWS-Quotenplätze zur Verfügung stehen, schreibt die Deutsche Eislaufer-Union eine verbandsinterne OWS-Qualifikation aus, mit dem Ziel eine OWS-Rangliste aufzustellen.

Hierzu werden für jeden Sportler/jedes Paar die beiden besten Wettkampfpunktzahlen addiert und zwar aus den Qualifikationswettkämpfen (siehe Anlage) erweitert um die Deutschen Meisterschaften im Dezember 2017. Der Sportler/das Paar mit der höchsten Gesamtpunktzahl führt die Rangliste an, gefolgt von der zweithöchsten Gesamtpunktzahl u.s.w.

Im Dezember 2017 schlägt die Deutsche Eislauf-Union e.V. auf Grundlage des nationalen und internationalen Qualifizierungsweges Sportler/Paare in Reihenfolge der OWS-Rangliste vor.

Die DEU behält sich vor, bei fehlender nationaler Qualifikation einer Disziplin/eines Wettbewerbes, einen Nominierungsvorschlag für diese Disziplin zur Absicherung des Team-Wettbewerbs an den DOSB zu melden.

7. Nominierungstermin:

tbd

Deutscher Skiverband

- 1. Sportart:** Biathlon
- 2. Wettkampfzeitraum:** 9. - 25. Februar 2018
- 3. Anzahl der Wettbewerbe:** 11
8 Einzel- und 3 Mannschaftswettbewerbe:
- Einzelwettbewerbe:**
- | <i>Frauen</i> | <i>Männer</i> |
|---------------------|--------------------|
| 15 km Einzelrennen | 20 km Einzelrennen |
| 7,5 km Sprint | 10 km Sprint |
| 10 km Verfolgung | 12,5 km Verfolgung |
| 12,5 km Massenstart | 15 km Massenstart |
- Mannschaftswettbewerbe:**
- | | |
|---|------------------|
| 4x6 km Staffel | 4x7,5 km Staffel |
| Mixed Staffel (2x6 km Frauen + 2x7,5 km Männer) | |
- 4. Max. Startplätze/Teilnehmer:** Max. 12 Teilnehmer/innen pro Nation, davon max. 6 Frauen und 6 Männer (abhängig vom Nationen-Cup)
- In den Einzelwettbewerben können pro Wettbewerb max. 4 Athleten/innen an den Start gehen, in den Staffelwettbewerben max. 1 Staffel mit 4 Athleten/innen pro Nation.
- 5. Qualifikationsweg (international):** Die Anzahl der Quotenplätze pro Nation ergibt sich aus der Nationen-Rangliste der IBU World Cup, Nations Cup 2016/17.
- Um sich zu qualifizieren, müssen die Athleten/innen am Ende des letzten Trimesters vor den Olympischen Winterspielen 180 Qualifikationspunkte oder weniger erreichen, oder eines der folgenden Kriterien während der Saison 2016/2017 oder 2017/2018 erfüllen:
- 1) Teilnahme an zwei IBU Wettkämpfen (World Cup, Weltmeisterschaft, offene Europameisterschaft, IBU Cup) und jeweils Erreichen von weniger als 150 Qualifikationspunkte in den Sprint- oder Individualwettbewerben, oder
 - 2) zweimal Platzierung in der ersten Hälfte der Junioren-WM-Wettkämpfen, oder
 - 3) je ein Ergebnis der beiden obengenannten Kriterien (1) und 2)).
- Die IBU benennt zum 22. Januar 2018 die international qualifizierten Athleten/innen.

6. Qualifikationsweg (national):

Die nationale Qualifikation erfolgt über den Leistungsnachweis innerhalb der World-Cup-Serie der Saison 2017/2018 bis zum 21. Januar 2018.

Qualifikationstermine:

Benennung der Weltcuprennen nach Terminierung durch den internationalen Verband siehe Anlage.

Nominierungskriterien Biathlon (Einzel):

1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 1 - 15

Vorschlag zur Nominierung durch den Deutschen Skiverband für den Fall, dass mehr Athleten die nationalen Qualifikationskriterien erfüllen als Quotenplätze zu Verfügung stehen. Auswahlentscheidung nach folgenden Kriterien (in Klammern die jeweiligen Elemente, die Bewertungsgrundlage der einzelnen Kriterien sind):

1. **Wettkampfleistungen und Wettkampfergebnisse**
(Gewichtung der im Wettkampf erzielten Resultate und gezeigten Leistungen)
2. **Aktueller Gesundheits- und Fitnesszustand**
(belegt durch Medizinchecks und Daten der Leistungsdiagnostik)
3. **Aktuelle Leistungsfähigkeit**
(begründet mit zeitnahen Trainings- und Wettkampfleistungen und -ergebnissen sowie Daten der Leistungsdiagnostik)
4. **Formkurve**
(sportliche Wettkampf- und Trainingsentwicklung im zurückliegenden Nominierungszeitraum, Berücksichtigung mentaler Stärke im Blick auf das Nominierungsereignis)
5. **Einsatzkonzeption**
(konzeptionelle und strategische Überlegungen zur Realisierung des größtmöglichen sportlichen Erfolgs des Einzelsportlers oder eines Teams bzw. einer Staffel - im Hinblick auf das jeweilige Nominierungsereignis)

7. Nominierungstermin:

tbd

- 1. Sportart:** Nordische Kombination
- 2. Wettkampfzeitraum:** 9. - 25. Februar 2018
- 3. Anzahl der Wettbewerbe:** 3
2 Einzel- und 1 Mannschaftswettbewerb(e):
- Einzelwettbewerbe**
Einzelwettkampf (Springen Normal-Schanze + 10 km Langlauf) Einzelwettkampf (Springen Groß-Schanze + 10 km Langlauf)
- Mannschaftswettbewerb**
Team (Springen Groß-Schanze + 4 x 5 km Langlauf)
- 4. Max. Startplätze/Teilnehmer:** Max. 4 Teilnehmer/innen pro Nation, davon können max. 4 Athleten/innen in den Einzelwettkämpfen und pro Nation 1 Team im Mannschaftswettkampf an den Start gehen.
- Bei 4 Teilnehmer/innen und der Teamteilnahme, kann ein P (Alternate Athlete) registriert werden und entsprechend der Late-Replacement Policy eingesetzt werden.
- 5. Qualifikationsweg (international):** Athleten/innen, die in ihrer Karriere World-Cup-Punkte oder Grand-Prix-Punkte oder die im Qualifikationszeitraum 1. Juli 2016 - 21. Januar 2018 Continental Cup Punkte errungen haben und dadurch auf der Olympia-Qualifikationsrangliste der FIS oder der „Continental Cup Olympic List“ erscheinen, erfüllen die internationalen Kriterien.
- Die internationale Quotenplatzvergabe pro Nation erfolgt entsprechend der „Olympic Quota Allocation List“ der FIS (Qualifikations- und Berechnungszeitraum 1. Juli 2016 - 21. Januar 2018) und anschließend entsprechend der „Continental Cup Olympic List“ (Qualifikations- und Berechnungszeitraum 1. Juli 2016 - 21. Januar 2018) die am 22. Januar 2018 veröffentlicht werden. Zurückgegebene Quotenplätze werden bis 25. Januar 2018 entsprechend der FIS Quotenplatzregelung vergeben.
- 6. Qualifikationsweg (national):** Die nationale Qualifikation erfolgt über den Leistungsnachweis innerhalb der World-Cup-Serie der Saison 2017/2018 bis zum 21. Januar 2018.

Qualifikationstermine:

Benennung der Weltcuprennen nach Terminierung durch den internationalen Verband im Mai 2017 (Anlage).

Nominierungskriterien Nordische Kombination (Einzel):

1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 1 - 15

Vorschlag zur Nominierung durch den Deutschen Skiverband für den Fall, dass mehr Athleten die nationalen Qualifikationskriterien erfüllen als Quotenplätze zu Verfügung stehen.

Auswahlentscheidung nach folgenden Kriterien (in Klammern die jeweiligen Elemente, die Bewertungsgrundlage der einzelnen Kriterien sind):

1. **Wettkampfleistungen und Wettkampfergebnisse**
(Gewichtung der im Wettkampf erzielten Resultate und gezeigten Leistungen)
2. **Aktueller Gesundheits- und Fitnesszustand**
(belegt durch Medizinchecks und Daten der Leistungsdiagnostik)
3. **Aktuelle Leistungsfähigkeit**
(begründet mit zeitnahen Trainings- und Wettkampfleistungen und -ergebnissen sowie Daten der Leistungsdiagnostik)
4. **Formkurve**
(sportliche Wettkampf- und Trainingsentwicklung im zurückliegenden Nominierungszeitraum, Berücksichtigung mentaler Stärke im Blick auf das Nominierungsereignis)
5. **Einsatzkonzeption**
(konzeptionelle und strategische Überlegungen zur Realisierung des größtmöglichen sportlichen Erfolgs - des Einzelsportlers oder eines Teams bzw. einer Staffel - im Hinblick auf das jeweilige Nominierungsereignis)

7. Nominierungstermin:

tbd

- 1. Sportart:** Ski Alpin
- 2. Wettkampfzeitraum:** 9. - 25. Februar 2018
- 3. Anzahl der Wettbewerbe:** 11
10 Einzel- und 1 Mannschaftswettbewerb(e):

Einzelwettbewerbe

Abfahrt
Super-G
Riesenslalom
Slalom
Super-Kombination

Mannschaftswettbewerb

Alpine Team Event

Für alle Disziplinen werden insgesamt 320 internationale Quotenplätze vergeben.

- 4. Max. Startplätze/Teilnehmer:** Max. 22 Athleten/innen pro Nation können teilnehmen,
davon max. 14 Frauen oder max. 14 Männer.
Max. 1 Team pro Nation

Max. 4 Athleten/innen pro Nation können je Wettbewerb teilnehmen.

- 5. Qualifikationsweg (international):** Einzelwettbewerbe

- 1) Platzierung unter den Top 500 in der Olympischen FIS-Punktliste (Veröffentlichung der Liste am 22. Januar 2018).
2) Qualifikationsvoraussetzungen in den einzelnen Wettbewerben:

Top 500 der FIS-Punkte-Liste der jeweiligen Wettbewerbe erreicht über:	DH	SG	AC	SL	GS
DH	≤80 pts	≤80 pts	≤80 pts	≤140 pts	≤140 pts
SG		≤80 pts		≤140 pts	≤140 pts
AC			≤80 pts	≤140 pts	≤140 pts
SL				≤140 pts	≤140 pts

GS				≤140 pts	≤140 pts
----	--	--	--	-------------	-------------

DH=Downhill; SG= SuperG; AC=Alpine Combined; SL=Slalom; GS=Giant Slalom

Die internationale Quotenplatzvergabe pro Nation erfolgt entsprechend der Olympischen FIS-Punkteliste (Qualifikationszeitraum 1. Juli 2016 - 21. Januar 2018) die am 22. Januar 2018 veröffentlicht wird. Zurückgegebene Quotenplätze werden bis 25. Januar 2018 entsprechend der FIS Quotenplatzregelung vergeben.

Mannschaftswettbewerb

Alle für die Olympischen Winterspiele 2018 startberechtigten Athleten/innen sind für den Alpine Team Event startberechtigt.

Die Top 16 im FIS World Cup Nationenranking sind berechtigt, im Team Event ein Team zu melden.

6. Qualifikationsweg (national):

Die nationale Qualifikation erfolgt über den Leistungsnachweis innerhalb der World-Cup-Serie der Saison 2017/2018 bis zum 21. Januar 2018.

Qualifikationstermine:

Benennung der Weltcuprennen nach Terminierung durch den internationalen Verband im Mai 2017 (Anlage).

Nominierungskriterien Ski Alpin (Abfahrt, Super-G, Riesenslalom, Slalom, Super-Kombination):

1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 1 - 15

Die Nominierung für das Alpine Team Event erfolgt nach Einsatzkonzeption des Deutschen Skiverbandes aus dem Kreis der international startberechtigten und national in den Technischen Disziplinen (Slalom, Riesenslalom) qualifizierten Athleten/innen.

Sollten nicht genug qualifizierte Athleten/innen für das Alpine Team Event zur Verfügung stehen, wird dem Deutschen Skiverband die Möglichkeit eingeräumt, einen Athlet oder eine Athletin speziell für das Alpine Team Event zur Nominierung vorzuschlagen, der/die die nationalen Nominierungskriterien für die Einzelwettbewerbe nicht

erfüllt.

Vorschlag zur Nominierung durch den Deutschen Skiverband für den Fall, dass mehr Athleten die nationalen Qualifikationskriterien erfüllen als Quotenplätze zu Verfügung stehen.

Auswahlentscheidung nach folgenden Kriterien (in Klammern die jeweiligen Elemente, die Bewertungsgrundlage der einzelnen Kriterien sind):

1. **Wettkampfleistungen und Wettkampfergebnisse**
(Gewichtung der im Wettkampf erzielten Resultate und gezeigten Leistungen)
2. **Aktueller Gesundheits- und Fitnesszustand**
(belegt durch Medizinchecks und Daten der Leistungsdiagnostik)
3. **Aktuelle Leistungsfähigkeit**
(begründet mit zeitnahen Trainings- und Wettkampfleistungen und -ergebnissen sowie Daten der Leistungsdiagnostik)
4. **Formkurve**
(sportliche Wettkampf- und Trainingsentwicklung im zurückliegenden Nominierungszeitraum, Berücksichtigung mentaler Stärke im Blick auf das Nominierungsereignis)
5. **Einsatzkonzeption**
(konzeptionelle und strategische Überlegungen zur Realisierung des größtmöglichen sportlichen Erfolgs - des Einzelsportlers oder eines Teams bzw. einer Staffel - im Hinblick auf das jeweilige Nominierungsereignis)

7. Nominierungstermin:

tbd

- 1. Sportart:** Ski Freestyle
- 2. Wettkampfzeitraum:** 9. - 25. Februar 2018
- 3. Anzahl der Wettbewerbe:** 10
10 Einzelwettbewerbe

Einzelwettbewerbe

Aerials
Buckelpiste
Skicross
Ski Halfpipe
Ski Slopestyle

- 4. Max. Startplätze/Teilnehmer:** Max. 30 Teilnehmer/innen pro Nation können an den Wettbewerben teilnehmen, davon max. 16 Frauen oder 16 Männer.

In den einzelnen Wettbewerben können max. 4 Athleten/innen pro Nation an den Start gehen.

- 5. Qualifikationsweg (international):**
- 1) 1x Top 30 im World-Cup oder bei den FIS Ski Freestyle Weltmeisterschaften 2017 in dem jeweiligen Wettbewerb (Aerials, Buckelpiste, Slopestyle, Skicross, Halfpipe),
 - 2) sowie mindestens 80 FIS Punkte in den Disziplinen Aerials, Buckelpiste, Ski Cross und mindestens 50 FIS Punkte in der Disziplin Ski Slopestyle und Ski Halfpipe im Qualifikationszeitraum 1. Juli 2016 bis 21. Januar 2018.

Die internationale Quotenplatzvergabe erfolgt pro Nation entsprechend der Olympischen Qualifikationsrangliste der FIS am 22. Januar 2018 (Qualifikationszeitraum 1. Juli 2016 - 21. Januar 2018) bzw. für nach dem 22. Januar 2018 zurückgegebene Quotenplätze bis 25. Januar 2018.

- 6. Qualifikationsweg (national):**
- Für alle Ski Freestyle Disziplinen erfolgt die Qualifikation bei Frauen und Männer über den Leistungsnachweis innerhalb der FIS-World-Cup-Serie vom 1. Oktober 2017 bis zum 21. Januar 2018, sofern in diesem Zeitraum bei Männer und Frauen jeweils mindestens 5 Qualifikationsweltcups in den jeweiligen Disziplinen durchgeführt werden. Im Falle von weniger als fünf durch die FIS festgelegten Qualifikationsweltcups werden zwischen DSV und DOSB weitere Qualifikationswettkämpfe im Zeitraum 1. August 2017 bis 21. Januar 2018 festgelegt. Die Ergänzung der Qualifikationswettkämpfe erfolgt so, dass maximal 5 Qualifikationswettkämpfe zur Verfügung stehen. Diese müssen mindestens FIS-Weltcup-Niveau in einem offenen

Wettbewerb aufweisen. Diese Festlegung erfolgt bis zum 15. Juli 2017.

Nominierungskriterien Aerials

Frauen:

1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 1 - 15

Männer:

1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 1 - 15

Nominierungskriterien Buckelpiste

Frauen:

1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 1 - 15

Männer:

1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 1 - 15

Nominierungskriterien Halfpipe

Frauen:

1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 1 - 15

Männer:

1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 1 - 15

Nominierungskriterien Skicross

Frauen:

1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 1 - 16

Männer:

1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 1 - 16

Nominierungskriterien Slopestyle

Frauen:

1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 1 - 15

Männer:

1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 1 - 15

Erfüllen mehr Athleten/innen die nationalen Qualifikationskriterien im Qualifikationszeitraum als mit Bekanntgabe der Veröffentlichung der Quotenplätze durch die FIS am 22. Januar 2018 national zur Verfügung stehen, werden folgende Kriterien in der genannten Reihenfolge zur Entscheidung herangezogen:

- 1) Bessere Platzierung auf der Rangliste, die sich durch Addition der FIS World-Cup-Punkte der nationalen Qualifikationswettkämpfe vom 1. Oktober 2017 bis einschließlich 21. Januar 2018 ergibt.
- 2) Bessere Platzierung im letzten offiziell vom DSV und DOSB benannten Wettkampf der nationalen Qualifikation.

Qualifikationstermine:

Benennung der Weltcuprennen nach Terminie-

rung durch den internationalen Verband im Mai
2017 (Anlage).

7. Nominierungstermin:

tbd

- 1. Sportart:** Skilanglauf
- 2. Wettkampfzeitraum:** 9. - 25. Februar 2018
- 3. Anzahl der Wettbewerbe:** 12
8 Einzel- und 4 Mannschaftswettbewerbe:

Einzelwettbewerbe

<i>Frauen</i>	<i>Männer</i>
15 km Skiathlon	30 km Skiathlon
10 km Einzelrennen (F)	15 km Einzelrennen (F)
30 km Massenstart (K)	50 km Massenstart (K)
Sprint (K)	Sprint (K)

Mannschaftswettbewerbe

4x5 km Staffel (2 K/2 F)	4x10 km Staffel (2K/2 F)
Team Sprint (F)	Team Sprint (F)

F=Freistil, K=Klassisch

- 4. Max. Startplätze/Teilnehmer:** Max. 20 Teilnehmer/innen pro Nation (davon max. 12 Frauen oder max. 12 Männer)

In den Einzelwettbewerben können pro Wettbewerb max. 4 Athleten/innen an den Start gehen, in den Staffelwettbewerben max. 4 bzw. 2 Athleten/innen pro Nation (= 1 Staffel pro Nation).

- 5. Qualifikationsweg (international):** Athleten/innen mit einer maximalen Punktzahl von 100 „distance Olympic FIS-“, Punkten erfüllen die internationale Qualifikationsnorm für die Sprint- und Distanzwettbewerbe. Darüber hinaus erfüllen Athleten/innen die internationale Qualifikationsnorm für die Sprintwettbewerbe und Einzelrennen (10 km Damen/15 km Herren)

1. bei maximal 120 „sprint Olympic FIS-“ Punkten und
2. bei maximal 300 „distance Olympic FIS“-Punkten über die entsprechende Distanz auf der am 22. Januar 2018 veröffentlichten FIS-Punktliste.

Die internationale Quotenplatzvergabe pro Nation erfolgt entsprechend der Olympischen FIS-Punktliste (Qualifikationszeitraum 1. Juli 2016 - 21. Januar 2018), für die der Durchschnitt von fünf Wettkämpfen berechnet wird und die am 22. Januar 2018 veröffentlicht wird. Zurückgegebene Quotenplätze werden bis 25. Januar 2018 entsprechend der FIS Quotenplatzregelung vergeben.

6. Qualifikationsweg (national):

Die nationale Qualifikation erfolgt über den Leistungsnachweis innerhalb der World-Cup-Serie der Saison 2017/2018 bis zum 21. Januar 2018.

Qualifikationstermine:

Benennung der Weltcuprennen nach Terminierung durch den internationalen Verband im Mai 2017 (Anlage).

Nominierungskriterien Skilanglauf (Einzel):

1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 1 - 15

Vorschlag zur Nominierung durch den Deutschen Skiverband für den Fall, dass mehr Athleten die nationalen Qualifikationskriterien erfüllen als Quotenplätze zu Verfügung stehen. Auswahlentscheidung nach folgenden Kriterien (in Klammern die jeweiligen Elemente, die Bewertungsgrundlage der einzelnen Kriterien sind):

1. **Wettkampfleistungen und Wettkampfergebnisse**
(Gewichtung der im Wettkampf erzielten Resultate und gezeigten Leistungen)
2. **Aktueller Gesundheits- und Fitnesszustand**
(belegt durch Medizinchecks und Daten der Leistungsdiagnostik)
3. **Aktuelle Leistungsfähigkeit**
(begründet mit zeitnahen Trainings- und Wettkampfleistungen und -ergebnissen sowie Daten der Leistungsdiagnostik)
4. **Formkurve**
(sportliche Wettkampf- und Trainingsentwicklung im zurückliegenden Nominierungszeitraum, Berücksichtigung mentaler Stärke im Blick auf das Nominierungsereignis)
5. **Einsatzkonzeption**
(konzeptionelle und strategische Überlegungen zur Realisierung des größtmöglichen sportlichen Erfolgs - des Einzelsportlers oder eines Teams bzw. einer Staffel - im Hinblick auf das jeweilige Nominierungsereignis)

Dem Deutschen Skiverband wird die Möglichkeit eingeräumt Athleten/Athletinnen zur Nominierung in der Sportart Langlauf vorzuschlagen, die die internationalen Qualifikationskriterien in der Sportart Langlauf und die nationalen Qualifikationskriterien in der Sportart Biathlon erfüllt haben,



sofern Quotenplätze zur Verfügung stehen.

7. Nominierungstermin:

tbd

- 1. Sportart:** Skisprung
- 2. Wettkampfzeitraum:** 9. - 25. Februar 2018
- 3. Anzahl der Wettbewerbe:** 4
3 Einzel- und 1 Mannschaftswettbewerb(e):
- Einzelwettbewerbe**
- | | |
|----------------|----------------|
| <i>Frauen</i> | <i>Männer</i> |
| Normal-Schanze | Normal Schanze |
| | Groß-Schanze |
- Mannschaftswettbewerb**
Mannschaft
- 4. Max. Startplätze/Teilnehmer:**
- Männer:*
Max. 4 Teilnehmer pro Nation, davon können max. 4 Athleten in den Einzelspringen und 4 Athleten im Mannschaftsspringen eingesetzt werden (= 1 Mannschaft pro Nation).
Bei 4 Teilnehmer/innen und der Teamteilnahme, kann ein P (Alternate Athlete) registriert werden und entsprechend der Late-Replacement Policy ersetzt werden.
- Frauen:*
Max. 4 Teilnehmerinnen pro Nation im Einzelspringen
- 5. Qualifikationsweg (international):**
- Athleten/innen, die in ihrer Karriere World-Cup-Punkte oder Grand-Prix-Punkte oder die im Qualifikationszeitraum 1. Juli 2016 - 21. Januar 2018 Continental Cup Punkte errungen haben und dadurch auf der Olympia-Qualifikationsrangliste der FIS oder der „Continental Cup Olympic List“ erscheinen, erfüllen die internationalen Kriterien.
- Die internationale Quotenplatzvergabe pro Nation erfolgt entsprechend der „Olympic Quota Allocation List“ der FIS (Qualifikations- und Berechnungszeitraum 1. Juli 2016 - 21. Januar 2018) und anschließend entsprechend der „Continental Cup Olympic List“ (Qualifikations- und Berechnungszeitraum 1. Juli 2016 - 21. Januar 2018) die am 22. Januar 2018 veröffentlicht werden. Zurückgegebene Quotenplätze werden bis 25. Januar 2018 entsprechend der FIS Quotenplatzregelung vergeben.
- 6. Qualifikationsweg (national):**
- Nationale Qualifikation über internationalen Leistungsnachweis innerhalb der World-Cup-Serie der Saison 2017/2018 bis zum 21. Januar 2018.

Qualifikationstermine:

Benennung der Weltcuprennen nach Terminierung durch den internationalen Verband im Mai 2017 (Anlage).

Nominierungskriterien Skisprung (Einzel):

1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 1 - 15

Vorschlag zur Nominierung durch den Deutschen Skiverband für den Fall, dass mehr Athleten die nationalen Qualifikationskriterien erfüllen als Quotenplätze zu Verfügung stehen. Auswahlentscheidung nach folgenden Kriterien (in Klammern die jeweiligen Elemente, die Bewertungsgrundlage der einzelnen Kriterien sind):

1. **Wettkampfleistungen und Wettkampfergebnisse**
(Gewichtung der im Wettkampf erzielten Resultate und gezeigten Leistungen)
2. **Aktueller Gesundheits- und Fitnesszustand**
(belegt durch Medizinchecks und Daten der Leistungsdiagnostik)
3. **Aktuelle Leistungsfähigkeit**
(begründet mit zeitnahen Trainings- und Wettkampfleistungen und -ergebnissen sowie Daten der Leistungsdiagnostik)
4. **Formkurve**
(sportliche Wettkampf- und Trainingsentwicklung im zurückliegenden Nominierungszeitraum, Berücksichtigung mentaler Stärke im Blick auf das Nominierungsereignis)
5. **Einsatzkonzeption**
(konzeptionelle und strategische Überlegungen zur Realisierung des größtmöglichen sportlichen Erfolgs - des Einzelsportlers oder eines Teams bzw. einer Staffel - im Hinblick auf das jeweilige Nominierungsereignis)

7. Nominierungstermin:

tbd

Snowboard Germany

- 1. Sportart:** Snowboard
- 2. Wettkampfzeitraum:** 9. - 25. Februar 2018
- 3. Anzahl der Wettbewerbe** 10
5 Frauen und 5 Männer Einzelwettbewerbe:
- Halfpipe (HP)
Big Air (BA)
Slopestyle (SBS)
Snowboardcross (SBX)
Parallel Riesenslalom (PGS)
- 4. Max. Startplätze/Teilnehmer:** Max. 26 Teilnehmer/innen pro Nation (davon max. 14 Frauen oder max. 14 Männer)

	Frauen	Männer
Halfpipe	24	30
Big Air	30	40
Slopestyle		
Snowboardcross	30	40
Parallel Riesenslalom	32	32

In den einzelnen Wettbewerben können max. 4 Athleten/innen pro Nation an den Start gehen.

- 5. Qualifikationsweg (international):**
- 1x Top 30 im World-Cup oder bei den FIS Snowboard Weltmeisterschaften 2017 in dem jeweiligen Wettbewerb (PGS oder PSL [Parallel Slalom], HP, SBX, SBS, BA) während des Qualifikationszeitraums (1. Juli 2016 - 21. Januar 2018)
 2. sowie mindestens 100 FIS-Punkte in den Disziplinen PGS, SBX und 50 FIS-Punkte in der Disziplin SBS, BA, HP auf der am 22. Januar 2018 veröffentlichten FIS Points List.

Die internationale Quotenplatzvergabe erfolgt pro Nation entsprechend der olympischen Qualifikationsrangliste der FIS am 22. Januar 2018 bzw. für nach dem 22. Januar 2018 zurückgegebene Quotenplätze bis 25. Januar 2018.

Die Qualifikationsliste der FIS entsteht durch Addition der in diesen Zeitraum fallenden Weltcup-Punkte zuzüglich der FIS-Punkte der Weltmeisterschaft 2017.

Besonderheit Big Air:

1. Für oben aufgeführte Qualifikationswege gilt generell, dass eine Qualifikation für den Big Air Event auch über die jeweilige Erfüllung der Kriterien im Slopestyle möglich ist.
2. Für die gemeinsame Slopestyle und Big Air Quote werden nur die vier besten Big Air Weltcupergebnisse zuzüglich Big Air Weltmeisterschaft 2017 aus dem Qualifikationszeitraum gewertet.

6. Qualifikationsweg (national):

Für alle Snowboard-Disziplinen erfolgt die Qualifikation bei Frauen und Männern über den Leistungsnachweis innerhalb der FIS-Weltcup-Serie (nachstehend Kategorie/Kat. A) vom 1. Oktober 2017 bis zum 21. Januar 2018, sofern in diesem Zeitraum bei Männern und Frauen jeweils mindestens 5 Qualifikationsweltcups in den jeweiligen Disziplinen durchgeführt werden. Im Falle von weniger als fünf durch die FIS festgelegten Qualifikationsweltcups werden zwischen SVD und DOSB weitere Qualifikationswettkämpfe im Zeitraum 1. August 2017 bis 21. Januar 2018 festgelegt. Die Ergänzung der Qualifikationswettkämpfe erfolgt so, dass maximal 5 Qualifikationswettkämpfe zur Verfügung stehen. Diese müssen mindestens FIS-Europacup- bzw. „WST international“ - Niveau (offener Wettbewerb) aufweisen (nachstehend Kategorie/Kat. B). Diese Festlegung erfolgt bis zum 31. Juli 2017.

Qualifikationstermine:

Terminierung der Weltcuprennen durch die internationalen Verbände im Mai 2017 (Anlage).

Nominierungskriterien Halfpipe

Frauen:

Kat. A: 1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 9 - 16

Kat. B: 1x Platz 1 - 3 oder 2x Platz 4 - 8

Männer:

Kat. A: 1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 9 - 18

Kat. B: 1x Platz 1 - 3 oder 2x Platz 4 - 8

Nominierungskriterien Snowboardcross

Frauen:

Kat. A: 1x Platz 1 - 12 oder 2x Platz 13 - 24 (bei 6er Heats)

oder

Kat. A: 1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 9 - 16 (bei 4er Heats)

Kat. B: 1x Platz 1 - 3 oder 2x Platz 4 - 8

Männer:

Kat. A: 1x Platz 1 - 12 oder 2x Platz 13 - 24 (bei 6er Heats)

oder

Kat. A: 1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 9 - 16 (bei 4er Heats)

Kat. B: 1x Platz 1-3 oder 2x Platz 4-8

Nominierungskriterien Parallel Riesenslalom oder Parallel Slalom

Frauen:

Kat. A: 1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 9 - 16

Kat. B: 1x Platz 1 - 3 oder 2x Platz 4 - 8

Männer:

Kat. A: 1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 9 - 16

Kat. B: 1x Platz 1 - 3 oder 2x Platz 4 - 8

Nominierungskriterien Slopestyle und Big Air

Frauen:

Kat. A: 1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 9 - 16 (davon max. 1 Big Air Event)

Kat. B: 1x Platz 1 - 3 oder 2x Platz 4 - 8 (davon max. 1 Big Air event)

Männer:

Kat. A: 1x Platz 1 - 8 oder 2x Platz 9 - 18 (davon max. 1 Big Air Event)

Kat. B: 1x Platz 1 - 3 oder 2x Platz 4 - 8 (davon max. 1 Big Air Event)

Erfüllen mehr Athleten/innen die nationalen Qualifikationskriterien im Qualifikationszeitraum als mit Bekanntgabe der Veröffentlichung der Quotenplätze durch die FIS am 22. Januar 2018 national zur Verfügung stehen, werden folgende Kriterien in der genannten Reihenfolge zur Entscheidung herangezogen:

1. Bessere Platzierung auf der Rangliste, die durch Addition der FIS Weltcup-Punkte der nationalen Qualifikationswettkämpfe erstellt wird.
2. Bessere Platzierung im letzten offiziell vom SVD und DOSB benannten Wettkampf der nationalen Qualifikation aus der Kategorie A.

7. Nominierungstermin:

tbd